

**Kreis Hzgt. Lauenburg  
Fachstelle Kinderschutz**  
Nord: Angelika Schütze:  
04541-888585  
Süd: Birgit Maschke  
04152-8098872  
[schuetze@kreis-rz.de](mailto:schuetze@kreis-rz.de)  
[maschke@kreis-rz.de](mailto:maschke@kreis-rz.de)

**Kreis Hzgt. Lauenburg  
Frühe Hilfen**  
Koordinatorin:  
Barbara Spangemacher  
04541-888401  
[spangemacher@kreis-rz.de](mailto:spangemacher@kreis-rz.de)

**KiK  
gegen Häusliche Gewalt**  
Koordinatorin:  
Petra Michalski  
04151-81306  
[kik.lauenburg@t-online.de](mailto:kik.lauenburg@t-online.de)

## **Netzwerke für Familien Aktuelle Informationen Juli 2013**

### **Terminverlegung Fachtag Schulsozialarbeit und Kinderschutz**

Wegen Terminüberschreitungen wird dieser vorverlegt auf den 29. August  
(vorher 13. November)

### **Neu: Handreichung „Sexualerziehung in Kindertagesstätten“**

In den Jahren 2010/2011 wurde die Fachstelle Kinderschutz vermehrt in Fällen um Rat und Unterstützung gefragt, in denen die Beurteilung alters angemessener kindlicher Sexualität in Abgrenzung zu sexuellen Grenzüberschreitungen im Zentrum stand. In zwei Fällen kam es dabei zu erheblichen Verunsicherungen innerhalb der beteiligten Systeme – bei Fachkräften ebenso wie auf der Seite der Eltern.

Vermutlich trägt die sehr hohe mediale Aufmerksamkeit auf das Thema „Sexuelle Übergriffe in Institutionen“ zu dieser Verunsicherung auf Seiten der Eltern bei. Es gab aber auch von Seiten der Fachkräfte Unsicherheiten in Bezug auf Bewertung und Vorgehensweisen in Fällen, in denen sich ein Kind innerhalb der Einrichtung anderen Kindern gegenüber sexuell grenzüberschreitend verhielt.

Aus diesem Anlass wurden auf Einladung der Fachstelle Kinderschutz von einzelnen Fachkräften - aus den Bereichen Kindertagesstätten, Erziehungsberatung, Pro Familia, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Fachberatung für Kindertagesstätten, Heimaufsicht - Handlungsleitlinien für dieses Themenfeld formuliert und auf breiter Ebene abgestimmt.

Ziele hierbei sind:

- Die Handlungssicherheit von Fachkräften aus Kindertageseinrichtungen für den Umgang mit kindlicher Sexualität und grenzüberschreitendem Verhalten unter Kindern stärken
- Im Sinne der Kinder angemessene Interventionen aller erwachsenen Bezugspersonen bei sexuellen Grenzüberschreitungen in Kindertagesstätten erreichen.
- Motivation zu Dialog zwischen pädagogischen Fachkräften und Eltern im Kreis Herzogtum Lauenburg und Erstellung sexualpädagogischer Konzepte

Die Handreichung wurde am 19. Juni im Rahmen einer Tagesfortbildung in Schwarzenbek vorgestellt. Sie ist im Anhang beigefügt.

### **Neu: Flyer für das neue Angebot aus Stormarn für sexuell deviante Jugendliche**

Wir berichteten schon von dem neuen Angebot, welches auch für unseren Kreis gültig ist. Ein kurzer Infolyer im Anhang. In Farbe werden einige davon bei den nächsten Netzwerktreffen verteilt.

### **Informationsfilme: Was geschieht bei einer Traumatherapie?**

Erstellt von der Fachgesellschaft für Psychotraumatologie. Von der Startseite der DegPT aus über Informationen für Therapeuten/-innen, sind sie zu finden und richten sich an Fachkräfte und von Gewalt Betroffene, die sich über Behandlungsmöglichkeiten informieren wollen.

(Warnung: das Computersystem des Kreises ist mit der hohen Datenmenge überfordert und braucht endlos, um längere Filme zu laden)

### **Unterstützung für Fachkräfte bei den Themen Mobbing und Selbstverletzung**

Die Fachstelle Kinderschutz ist für Fälle, in denen diese Themen im Mittelpunkt stehen nicht die richtige Adresse für die Fachberatung und Unterstützung von Fachkräften. Bitte wenden Sie

sich im Themenfeld Mobbing z.B. an Ole Märtens (Fachdienst Kindertagesbetreuung, Jugendförderung und Schulen Tel.: (04541) 888-482)  
Im Themenfeld Selbstverletzung z.B. an die Kinder- und Jugendpsychiatrische Tagesklinik in Büchen (04155-80830)

### **Bündnis Schwarzenbek aktiv**

Das Bündnis engagiert sich für bessere Lebensbedingungen der vor Ort lebenden Familien. Das Motto ist Hin schauen – nicht weg schauen. Mitmenschen sollen noch besser in die Lage versetzt werden, schnell, gezielt und wirkungsvoll kleine Hilfen leisten zu können (z.B. verlorener Schlüssel, Übergriffe auf dem Schulweg, Verlaufen, plötzlich auftretende Gesundheitsprobleme). Mit dem Bündnis-Aufkleber an Tür oder Fenster wird signalisiert „ wir helfen gern“. Die für die „kleine Schnellhilfe“ notwendigen Strukturen werden im Rahmen ehrenamtlicher Arbeit im Bündnis für Familie –Schwarzenbek AKTIV entwickelt.

Informationen: Bärbel Raithel, Bündnis für Familie - Schwarzenbek AKTIV  
erreichbar unter:

Senioren-Residenz Sankt Franziskus

Tel 04151-805- 0 oder SBK 8794858

Fax 04151-805-121

Mail [schwarzenbekaktiv@gmail.com](mailto:schwarzenbekaktiv@gmail.com)

### **Studie: Gewalt- und Missachtungserfahrungen von Kindern und Jugendlichen in Deutschland 2013 ,**

Dr. Holger Ziegler, Fakultät für Erziehungswissenschaft, Universität Bielefeld

Auszug aus dem Fazit: „Insgesamt hat unsere Studie vor allem eines belegt: Kinder und Jugendliche sind auch im Jahr 2013 – 13 Jahre nach Inkrafttreten eines Gesetzes, das ihnen ein Recht auf gewaltfreie Erziehung unbedingt zugesteht – in einem beachtlichen Maße Gewalt und Missachtung durch Erwachsene ausgesetzt. Die Gruppe der sozial benachteiligten Kinder ist dabei besonders betroffen. Aber auch privilegierte Jugendliche erleben Gewalt-/Missachtungserfahrungen durch Erwachsene. Es zeigt sich zudem, dass die durch Erwachsene erfahrene Gewalt und Missachtung großen Einfluss auf die eigene Gewalttätigkeit hat ...“

Eine achtseitige Zusammenfassung der Ergebnisse im Anhang.

### **Fonds sexueller Missbrauch**

In diesem Jahr hat die Bundesregierung den Fonds „Sexueller Missbrauch“ errichtet. Betroffene von sexuellem Missbrauch im familiären Bereich können bis zum 30. April 2016 Hilfe in Form von Sachleistungen in Höhe von bis zu 10.000 € aus dem Fonds beantragen. Nähere Informationen zum Fonds im Flyer siehe Anhang.

### **Hilfeportal Sexueller Missbrauch**

Der Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs hat ein neues Online-Angebot eingerichtet. Es wendet sich an von sexueller Gewalt Betroffene, Angehörige und Fachkräfte. Eine Datenbank unterstützt bei der Suche nach geeigneten Beratungs- und Hilfsangeboten vor Ort. Das Hilfeportal ist spezifisch auf die Thematik des sexuellen Kindesmissbrauchs ausgerichtet und übernimmt eine Lotsenfunktion für das gesamte Bundesgebiet. Im Internet zu finden unter [www.hilfeportal-missbrauch.de](http://www.hilfeportal-missbrauch.de)

### Jahrestabelle „Netzwerke Familien“ 2013 / reguläre Treffen

Datum		Name des Netzwerktreffens Fortbildung / Fachtag	Einladung
21.1.	Januar	Facharbeitsgruppe Kinderschutz (FAG)	EB/ASD
31.1.		Jahrestreffen Kinderschutzbericht	Maschke/Jung
13.2.	Februar	Lokakles Netzwerk Kinderschutz Nord	Schuetze/Trimpe
6.2.		Lokales Netzwerk Kinderschutz Süd	Maschke/Mantzel
18.3.	März	Frühe Hilfen Netzwerk Überregionales Treffen, Kerngeschäft	Spangemacher
15.4.	April	Facharbeitsgruppe Kinderschutz (FAG)	EB/ASD
24.4.		KIK Häusliche Gewalt	Michalski
29.5.	Mai	Lokales Netzwerk Kinderschutz Nord + Süd	Maschke/Schütze
24.6.	Juni/ Juli / August	Facharbeitsgruppe Kinderschutz (FAG)	EB/ASD
25.9.	September	Lokakles Netzwerk Kinderschutz Nord	Schütze/Trimpe
11.9..		Frühe Hilfen Netzwerk Fachtag/Gesamttreffen	Spangemacher
30.10.	Oktober	Lokales Netzwerk Kinderschutz Süd	Maschke/Mantzel
23.10		KIK: Häusliche GewaltFokus Kinder	Michalski
11.11.	November	Facharbeitsgruppe Kinderschutz (FAG)	ASD/EB
	Dezember	Kooperationskreis	Maertens/Jung

### Sonstige Fachtage Kinderschutz 2013

Datum		Name des Netzwerktreffens Fortbildung / Fachtag	Einladung
22..	Februar	Fachtag Zusammenarbeit Familienrichter/ASD/Verfahrensbeistände	Maschke
19.	Juni	Fachtag Sexualerziehung Doktorspiele und Grenzverletzungen in Kitas	Maschke Krueger-Johns
21	August	Landesweiter Fachaustausch Netzwerke Kinderschutz (bei uns Kooperationskreis und Lokale Netzwerke)	Land SH
29.	August	Fachtag Schulsozialarbeit + Kinderschutz	Maschke Hönemann
4.	September	Aus Erfahrungen Lernen im Kinderschutz, Fachtag in Kiel für ASD Fachkräfte	Maschke Land SH
27. .	November	Fachtag: Kinder Alkoholkranker Eltern	Verein Vergissmeinnicht
17.	Januar 014	Familiengericht und ASD - Fachtag	Maschke

**Zusätzliche regionale Treffen im Bereich Früher Hilfen:**

		<b>Einladung + Moderation</b>
Jährlich	Regionale Treffen aller Anbieter Frühe Hilfen	jeweilige Anbieter Räume für Familien
	Ratzeburg, Berkentiiin, Gudow	Diakonie
	Lauenburg, Mölln, Schwarzenbek	Freie Jugendhilfe e.V.
	Geesthacht, Gülzow, Kuddewörde	St. Salvatoris e.V.
halbjährlich	nord und süd, Alpha und Familienhebammen	Anlaufstelle Alpha

**Erläuterungen für neue Fachkräfte in den Netzwerken:**

Seit dem Jahr 2013 sprechen die Koordinatorinnen verschiedener Netzwerktreffen in den Themenfeldern Frühe Hilfen, Kinderschutz und Häusliche Gewalt ihre Termine ab. Nach jedem Treffen werden zusätzlich zu dem üblichen Protokoll gesammelte aktuelle Informationen und die aktuelle Jahrestabelle versandt.

Folgende Zielsetzungen werden hiermit verfolgt:

- Vermeidung von Termindoppelungen
- nach Möglichkeit ein Treffen monatlich
- zeitnahe Versendung aktueller Informationen
- großer und einheitlicher Verteiler für Terminübersicht und aktuelle Informationen

**Fokus und gesetzlicher Auftrag der verschiedenen regulären Arbeitstreffen:**

<b>FAG (Facharbeitsgruppe Kinderschutz)</b> § 79a SGB VIII Qualitätsentwicklung in der Kinder- und Jugendhilfe	Kerngruppe Kinderschutz innerhalb der Kreisverwaltung, intensive Hilfen und Vorschläge zur Steuerung (Qualitätssicherung+ -entwicklung, Konzeptentwicklung, Fortbildung, Öffentlichkeitsarbeit)
<b>Lokale Netzwerke Kinderschutz Nord und Süd</b> § 8 + § 12 Gesetz zur Weiterentwicklung und Verbesserung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen in Schleswig-Holstein § 8 § 3 Bundeskinderschutzgesetz Artikel 1 (KKG)	Zusammenarbeit verschiedener Professionen im Thema Kinderschutz
<b>KIK Netzwerk gegen häusliche Gewalt</b>	Häusliche Gewalt ein Termin: Fokus Kinderschutz
<b>Frühe Hilfen Netzwerke</b> § 8 Gesetz zur Weiterentwicklung und Verbesserung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen in Schleswig-Holstein § 3 Bundeskinderschutzgesetz Artikel 1 (KKG)	Spezifische Hilfen für die Zielgruppe 0-3
<b>Kooperationskreis</b> § 12 Gesetz zur Weiterentwicklung und Verbesserung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen in Schleswig-Holstein	Jugendschutz und Führungskräfte-themen